

Herbst-Update der Auto-Umweltliste 2018

Viele Neuerungen angekündigt

Bern, 8. November 2018

Das Herbst-Update der Auto-Umweltliste bietet eine Orientierungshilfe auf dem Schweizer Markt. Neu im Angebot sind jüngst einige mit fünf, vier oder drei Sternen bewertete Benzin- und Diesel-Fahrzeuge wie auch je ein mit Strom und mit Wasserstoff betriebenes Auto. Viele Hersteller haben Neuigkeiten mit Alternativantrieben angekündigt, sie werden erst im nächsten Jahr erwartet.

Bei den alternativen Antrieben zeigt derzeit Hyundai, wo es langgeht. Ein neues Elektro-Auto ist der Hyundai Kona (SUV). Mit dem Hyundai Nexo kommt das dritte mit Wasserstoff betriebene Auto auf den Schweizer-Markt (neben Toyota Mirai und Hyundai iX35 Fuel Cell).

Mit erneuerbarer Energie betriebene Autos sind am umweltverträglichsten. Möglich ist dies mit Elektroautos, die mit Ökostrom betrieben werden, oder mit Gasautos, die mit Biogas betrieben werden.

Bei den Benzinern wird der Kleinwagen Audi A1 Sportback 30 TFSI mit fünf Sternen bewertet, bei den Dieslern der Ford Focus 1.5 TDCi EcoBlue 95 aus der Kompaktklasse. Vier Sterne erhalten zwei Fahrzeuge von Citroën, der Diesler C4 Cactus 1.5 BlueHDi 100 sowie der Benziner C3 Aircross 1.2 PureTech 110. Vier Sterne erreicht ausserdem der mit Benzin betriebene Ford Focus 1.0i EcoB 100.

Abgasnorm Euro 6d-TEMP

Seit September 2017 müssen alle neuen Autotypen die Abgasnorm Euro 6d-TEMP erfüllen, allerdings dürfen noch Neufahrzeuge ohne diese Norm verkauft werden. Erst ab September 2019 gilt dann ein Importstopp. Wer einen Neuwagen kaufen will, sollte darauf achten, kein Modell mit veralteter Abgastechnologie zu erwerben.

Vor allem bei Dieselaautos ist es wichtig, Modelle mit Euro 6d-TEMP zu kaufen. Alle älteren belasten die Luft viel zu stark mit Stickoxiden und können in Zukunft von Fahrverboten betroffen sein. Anfang 2019 führen beispielsweise Frankfurt und Stuttgart Fahrverbote für gewisse Dieselaautos ein.

WLTP- und RDE-Test

Die Auto-Umweltliste zeigt, welche Modelle die Euronorm 6d-TEMP einhalten. Diese werden auf dem Prüfstand nach den WLTP-Vorgaben (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) getestet. Sie müssen zusätzlich im sogenannten Real Driving Emissions (RDE) Test auf der Strasse Grenzwerte für den Ausstoss von Stickoxiden und Partikel einhalten.

Euro 6d-TEMP-Dieselaautos dürfen im RDE-Test maximal 168 mg Stickoxide pro Kilometer ausstossen. Das ist zwar mehr als das Doppelte der 80 mg /km, die Diesler auf dem Prüfstand seit 2014 unterschreiten müssten, aber viel besser als der effektive durchschnittliche Ausstoss von rund 400 mg/km der älteren Diesler im Realbetrieb.

Die interaktive Datenbank auf www.autoumweltliste.ch zeigt, welche Fahrzeuge die Umwelt am wenigsten belasten. Auf der Website stehen zudem das Heft «Auto-Umweltliste 2018» und die Elektroauto-Liste zum Download bereit. Die Auto-Umweltliste auch gratis bestellt werden über Mail dok@verkehrsclub.ch.

Weitere Informationen: Anette Michel, VCS-Projektleiterin AUL, Tel. 031 328 58 65.

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 328 58 58, IBAN CH48 0900 0000 4900 1651 0
www.verkehrsclub.ch, vcs@verkehrsclub.ch